

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1919**

240 (30.8.1919) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt



Erlebnisse eines Hängers in der Verbannung.

Von Wolfgang von Schwind.

Wir bringen im folgenden den ersten einer Reihe von Briefen, in denen der vor dem Krieg in Karlsruhe sehr bekannte und beliebte Schriftsteller Wolfgang von Schwind, die Erlebnisse seines unfreiwilligen Aufenthalts in Spanien schildert.

bin geblieben ist und hoffentlich auch bleiben wird, wenn wir uns auch vorläufig nicht wiedersehen werden. Rabuta, so hieß sie, eine Dame von etlichen 40 Jahren, übrigens schon Großmutter eines kleinen Frechlings von 10 Jahren mit Namen Jesus, eines hübschen Bengels, der von uns allen bevorzugt wurde; sie war einmal sehr reich gewesen, hatte in Cuba Plantagen mit 4000 Sklaven — wie man hörte, und hatte dann später das meiste durch die politischen Umwälzungen eingebüßt. Heutzutage geblieben war ihr noch ein pompöser Schmuck, der sich aber meistens im Heißhaus befand und nur zu besonderen Festtagen ausgelöst wurde.

Trüdelmarkt gegeben hat, weiß überhaupt nicht, was Schmuck ist. Aber man gewöhnt sich an leteren und erndet dann oft unter der grauen Schicht die merkwürdigsten Gegenstände. Damals gab es noch in großen Mengen alte Gamaken, (Gemmen), Miniaturen, Apothekermörser, Dolchgriffe, Stodagriffe, Eisenbeinbüchereien, Messgewänder, Kupferkessel, Sinnen, Bronze- und Kupfer-Verduster, Laternen und noch vielerlei ähnliches, das einen Sammler in Entzücken versetzen kann. — Jetzt ist es damit aus. Durch den Sammelrausch der Deutschen sind die Spanier auch aufmerksamer geworden; dann haben sich die Amerikaner darüber gestürzt und alles rasch abgekauft.

die neugegründeten Universitäten Hamburg und Köln, sowie Rostock, Gießen und München. Nach der Erklärung der Deutschen Burschenschaft, die sich aus Lieberungsgründen dem Ausbau der einzelnen örtlichen Burschenschaften zum A. D. B. vorläufig nicht anschließen zu können glaubte, ist in dessen die weitere Mitarbeit der Deutschen Burschenschaft in den örtlichen Burschenschaften für die Zukunft erzieherweise zugesichert. In begrenztem Maße finden sich also hier im A. D. B. mit einem Teil der freischlagenden Korporationen die alten Verbände vereinigt: Der Kaiser, S. G., Die Deutsche Landsmannschaft (L.C.) der A. G., der Verband der Turnvereine, auf deutsch: Hochschüler, der Hochschüler S. G. und der Rheinländer S. G.

Mitteil.

Die Lohnung der Bergarbeiter in alter und neuer Zeit. Mit dem Steigt und Arbeitslohn des deutschen Bergmannes, von dem in uneren uneligen Streitfragen soviel die Rede ist, hat sich im Laufe der Jahrhunderte ein außerordentlicher Wandel vollzogen. In weit zurückgegangener Zeit wurde die Bezahlung der Bergleute in Naturalien oder „Bedürfnissen“ (Getränke, Kleiderstoffe) als Vorlohn geleistet. Die alten Bergleute waren also dabei von „Fremdhand“, nämlich das einen Vorrat überhaupt wert war. Im sechsten Jahrhundert betrug der Tageslohn der Bergleute zwei Pfennige, wobei freilich berücksichtigt werden muß, daß man damals für sieben Pfennige ein Maß Weizen, das 60 Pfund wog, kaufen konnte. Noch im Jahre 1528 betrug der Lohn für arbeitsfähige Schicht in den kaiserlichen Rasthof und Naarndorf drei Groschen für die Arbeiter.

Kunst und Wissenschaft.

Die Galerie Moos zeigt im Monat September eine Sturm- und Wetter-Luna und bringt damit die 3. im Reiche des Expressionismus stehende Ausstellung. Sie bringt Werke von Rudolf Bauer, Commandant, Chaoul, A. van Demersel, Sandus, Hofstätt, Paul Alee, Oskar Rubin, Franz Marc, Oskar Fischer, William Bauer. — Ferner sind neu ausgestellt: Gemälde von E. Brühl, Zeichnungen und Aquarelle von A. L. Schmidt, Plastik von R. Guad.

Die wandernde Seele.

Roman von Werner Scheff.

Matt und teilnahmslos nahm Steffi Abschied vom Vater, der natürlich bei der Trauung fehlen mußte. Er hörte, wie er ihr alles Gute wünschte und dann noch einmal feierlich Franz Zeinert sein einziges Kind anvertraute.

schmerzlich verzog. Oder wollte er damit andeuten, daß seine Freunde nur eine halbe Zeit? Vielleicht fühlte er, was in seinem schönen Kinde vorging. Er hätte auch blind sein müssen, um es nicht zu sehen. Saß das Mädchen doch teilnahmslos da und nippte nur an Speise und Trank. Ja einmal war es dem Alten sogar, als fröhlich sein Papagei zusammen, als der Bräutigam in einer Umarmung von Zärtlichkeit seine Hand auf den rüchlich weissen Unterarm der jungen Braut legte.

Was die gleichen Worte zu: „Du bist so schön, Steffi, wie keine andere Braut in Wien.“ Da neigte sie das Haupt auf die Brust und fand die ersten Tränen als junges Weib. Seufzungen hatten sich ihre Gedanken verirrt und waren zu einem Geilte, dem all ihre Schönheit gegolten hatte. Doch gleich darauf schüttelte sie das kurze Erwasen von sich ab und suchte selbst wieder das nebelhafte Vergessen.

Sie flogen ein, der Schlafwagenkondukteur wies ihnen ihr Abteil an. „Gott sei Dank“, meinte Zeinert und atmete tief auf, „jetzt gehört man wieder sich selbst. Es ist alles heilsam erledigt, Stefferl. Wir können es uns bequem machen. Lege die Jacke und den Hut ab. Ich werde inzwischen hier draußen warten.“

Zubauhe war eine kleine intime Fester vorbereitet. Nur die nächsten Verwandten und Bekannten des Hauses nahmen daran Teil. Den Geläuteten hatte man in einen Sessel gebettet und an die Tafel geschoben. Dort thronte er und ließ die linke Hälfte seines Gesichtes im Triumph lächeln, während er die rechte fast

„Du mußt dich umkleiden, Stefferl,“ flücherte er bald dem willenlosen Wesen an seiner Seite zu. Sie stand auf und winkte der alten Voti. Mit ihr begab sie sich in ihr Zimmer und vertauschte das schneeweiße Brautkleid mit einem grauen Reifeleid.

Am Bahnhof gab es für Zeinert genug zu tun. Zwar befah er schon die Karten, denn die hatte er sich vorher besorgt, aber das Gedächtnis mußte untergebracht werden. Wohl aber überließ er sein junges Weib minutenlang allein auf dem Perron stehen, bis er wieder im Gedränge auftauchte und sie mit sich nahm.

Er lachte leise auf. „Jetzt habe ich gegiegt,“ sagte er sich. Gleich darauf wurden die Kuppeln geschlossen und der Zug setzte sich in Bewegung. Franz Zeinert erwachte dadurch aus seinem Nachdenken. Er trat an die Tür seines Abteils und klopfte leise an. Als er keine Antwort vernahm, schob er die Tür zurück. Verwundert stand er auf der Schwelle. Zuerst suchte er Steffi, dann fand er sie auf den Rissen eines der Betten. Sie hatte das Haupt vergraben und weinte.







### Geschäftshaus

zwischen Karlsruhe und Markt, Schattenseite, von 10000 bis 150000 Mark zu kaufen gesucht. Ausführliche, genaue Angebote mit Nr. 3729 ins Tagblattbüro erbeten.

**Licht-Telephonapparate** mit Kurbelinduktor. Angebote erbeten an die **Bad. Eisen- und Metallhandels-Gesellschaft G. m. b. H.,** Lessingstraße 1

**Getragene Kleider** Mädel, Möbel, Schmuck, Vorhänge, Fahrräder etc. lauffähig, während der höchsten Preisen **Karabanoß, Bähringerstraße 50** Tel. 5087. **Ans- und Verkauf.** Tel. 5087.

### Kaufgesuche

Suche im bad. Oberland eine

### kleinere Wirtschaft

womöglich mit Laden.

Nähe Stadt od. größerer Ort, mit Gemüse- und Obhgarten zu kauf. Preis unter 5000 Mark. **Hudolf Hoff, Zürich.**

Zu kaufen gesucht. **Wett. Schrank, Sofa, Bett, Kommode Tisch und Stühle. E. Bröcklich, Hildenerstraße 13, Paris.**

Gut erb. vol. karb. mit Holz u. Stein. ans. mit Haus zu kauf. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Gut erhaltener **Wagen** von Privat zu kaufen gesucht. **Hoff, Lützenstraße 54.**

Zu kaufen ges. auf ein **Wohnhaus** unter Nr. 3729 ins Tagblattbüro erbeten.

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

Zu kaufen gesucht. Preis nach. **an Hans. Dorfstr. 13, 1. Stad. erbeten.**

# LUXEUM

Ab heute Samstag!

Das große, Aufsehen erregende Filmwerk

## Charlotte Corday

### das Heldenmädchen



Großes Filmschauspiel in 5 Akten nach dem Roman von H. Gaus.

In der Hauptrolle: die beliebte anmutige Filmkünstlerin

# Lya Mara

Dieses äußerst spannende Filmschauspiel wird infolge seiner glänzenden Handlung und hervorragenden Darstellung durch die große Künstlerin Lya Mara berechtigtes Aufsehen erregen.

Verwegene Reiterien, heftige Kämpfe zwischen den wilden Indianern und den Farmern, prächtige Szenarien aus den einsamen Gegenden der blauen Berge bietet das große Wildwestschauspiel:

## Die Indianerschlacht am blauen Berge

Original-mexikanische Aufnahmen in 3 Akten. Ueber 500 Mitwirkende.

Aus dem Inhalt: Nelly, die Tochter des Farmers, Jim, der Trapper. Im Indianerlager. Falkenauge. Der Ueberfall auf die Postkutsche. In Todesangst. Der Fluchtversuch. Eine heroische Tat. Der „graue Adler“. Die große Indianerschlacht.

### Künstlerkapelle

### Tanz-Schule

Fernspr. Nr. 2870. **J. Heppes, Karlsruhe** Herrenstr. Nr. 25. Beginn neuer Kurse: September u. Oktober. Gefällige Anmeldungen erbeten. Nachmittags- und Abendkurse, Einzelunterricht auch auswärts.

### Tanzlehr-Institut

(Saal im Hause) **Hermann Vollrath** Sofientraße 23 (nähe dem Karlsruher). Beginn neuer Kurse: **September u. Oktober.** Gefällige Anmeldungen täglich von 12 Uhr ab. — Sonntags von 11 bis 2 Uhr.

An einem Stück mit einem Griff ist fix und fertig zum Selbstfrisieren der neue Doppelknoten, äußerst kleidsamer und vornehmster Haarsersatz, macht die einfachste Frisur schick u. elegant. Auch aus mitgebrachten Wirrhaaren anzufertigen. Umarbeiten aller unmodernen Haarteile. Ankauf von Wirrhaar.



**Damen-Frisier-Salon Frida Schmidt** 19 Herrenstraße 19 Ecke Kaiserstraße, in der Nähe der Uhr. Bitte auf die Hausnummer achten.

### Gloor & Appel

Karlsruhe, Kaiserstraße 172, Fernsprecher 4922.

**Großhandlung** sämtl. elektrotechnischer Installationsmaterialien sowie ständ. Lager an Drehstrommotoren für hiesige und auswärtige Spannungsverhältnisse.

### Oelfabrik Königsbach

Verarbeitung von Oelseen

Montags bis Donnerstags f. Mohn Freitags und Samstags für Repps

Gesetzlich vorgeschriebene Mahlscheine sind mitzubringen.

### Kolladen und Jalousien

repariert fachgemäß und billig **K. Eickele, Kolladenfabrik** Rudw.-Wilhelmsstr. 17. Fernspr. 3797.

### Großes Lager

in gebr. Eisenbahnschienen (für Bauzwecke sehr geeignet) gebr. Rundeisen, Militärwagenachsen gebr. Radreifen, neue Hufeisen Flachseisenenden u. T-Eisen Stacheldraht. Lagerbesuch erbeten.

### Rosenfeld & Co., Karlsruhe-Mühlburg.

Tel.-Nr. 184 u. 841. Telegr.-Adr. „Metallfeld“

### Delmühle Durlach

Montag bis Donnerstag f. Mohn Freitag und Samstag für Repps. Gefällig vorgegebene Mahlscheine sind mitzubringen. **Gefällige Haltestelle Durlach Bahnhof.**

# Oldym

im Wasch- und Badewasser belebt u. erfrischt die Haut. Bei regelmäßigem Gebrauch **Hervorragende Wirkung!**

Zu haben in Parfümerien, Drogenhandlungen u. a. Hersteller: Chemische Fabrik **Röhm & Haas in Darmstadt.**

### Korbwaren

Wasskörbe, 1/2, 1/3 Str. u. Kartoffelkörbe, Reparaturen aller Art billig. **Südd. Korbwaren-Industrie, Werderstraße 84.**

### Wiederverkäufer und Hausierer

Wir erinnern an unser stets großes Lager in Spezialwaren für Schuhzwecke wie:

**Serranda und Rovum** — in gelb, braun und weiß. — Lederfette und Lederpaste, Schuhnebel und Lederschuhriemen. Sämtliche Papier-, Kurz- und Galanteriewaren, wie Portemonnaies, Taschenspiegel, Kämme, sämtliche Bürsten, Nähwürn, Haarnadeln, Haarwasser, Zahnpulver, Zahnpasta usw. usw. zu anerkannt billigen Preisen. Ein Besuch lohnt sich stets.

„Pakuv“ Papier- u. Kurzwarenvertriebsgesellschaft m. b. H. Kaiserstraße 14 a. Telefon 5755.

### Maler- und Tapezierarbeiten

werden gut und billig ausgeführt von **Ernst Mohrholz, Malermeister, Dorfstraße 34.**

### la. Kautabak

garantiert reine Ware, in Stangen u. Rollen, stets vorräthig. Abgabe jed. Quantum. **Zigarrengeß. Gustav Görzinger, Karlsruferstr. 49 (am Karlsruher) Telefon 5092.**

### Stärk- u. Haus-Wäsche

wird zu jeder Zeit zum Stärken, Waschen u. Bügeln angenommen. Lieferzeit binnen 14 Tagen. Auch werden Annahmestellen angenommen.

### Dampfwasch-Anstalt Berthold Roll, Bulach.

Neue Anlage Nr. 5. Telefon Nr. 3186. Annahmestellen: Kronenstr. 17a, Joos. Kriegstr. 167, Krauß. In Durlach: Bäderstr., Kaiser.

### Teppich-Reinigung.

Teppiche werden mit Garantie mottenrein und gründlich im Freien gereinigt. Abholung morgens, Ablieferung abends desjel. Tages. **Gillhard, Schirmerstr. 5, Gartenhaus.**

### Sand.

Mauer- und Betonand, sowie feinen Versuchsand liefern waggonweise **Süddeutsche Bausteinwerke Kälberer & Cie., Wiesloch bei Heidelberg.**



### Heirat!

Rechtsanwalt, Dr., 1,75 m groß, 37 Jahre, wünscht Heirat (auch Eheheirat), mit Dame besser Familie, vornehme Erziehung Bedingung. Bild-offerten. (Bild und Brief sofort zurück) erbeten. **Freiburg postlagernd, Post 715.**



**Welt-Kino**  
Kaiserstraße 133.  
Der **Wildwestschlager**  
**Indianer auf Kriegsfuß.**

**Friedrichshof-Garten**  
Heute abend 8 Uhr  
**Konzert**  
der **Feuerwehr-Kapelle**  
Dirigent:  
Obermusikmeister Liese.

**Wirtschaft z. „Gold. Kopf“**  
Markgrafenstr. 49.  
Vorzügliche reichhaltige Küche. Weiß- u. Rotwein.  
Gemütliches Nebenzimmer. Helle Kegelbahn.  
Sonntag: ff. Zwiebelkuchen.  
Hochachtungsvoll  
Fr. Baumann, Koch.

**Kaffee Schick**  
Durlach  
Ecke Weingarten- und Wardenstraße  
empfeht seine  
behaglichen Räume.  
Eigene Konditorei.

**Thomashof**  
bei Durlach.  
Süßer  
**Most.**

**Welt-Kino**  
Kaiserstraße 133.  
Samstag, d. 30. Aug. bis einschl. 2. Sept. 1919  
**Achtung! Sensationell!**  
**Detektivschlager!**  
**Die japanische Maske.**  
Detektiv-Roman in 4 Akten  
mit  
**Paul Hartmann und Eva Speyer**  
in der Hauptrolle.

Erleben erlösen:  
**Badischer Kunstgewerbeverein**  
**Flugschrift Nr. 1 von 1919.**  
16 Seiten Gr. 8.  
Preis: M. 1.— und 10% Feuerungs-  
aufschlag.  
Zu beziehen durch die Buchhandlungen,  
sowie vom Kommissionsverlag:  
G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung m. b. H.  
Karlsruhe (Baden), Ritterstraße 1.

**Gasthaus zur Kronenhalle**  
Kronenstraße 3.  
Vorzügliche Küche — Reine Weine  
Sonntags:  
Zwiebelkuchen und Fastenbretzel.  
Karl Jehle.

**Kurhaus Burghotel Kirnack**  
bei Villingen, 800 m hoch, mitten i. Walde.  
Wiedereröffnung 15. Juli. Prospekte be-  
reitwilligst. Solbäder. Angelfischerei. Jagd-  
gelegenheit.  
Besitzer: A. Joerger.

**Rhein-  
klub  
Nle-  
mannia**  
Bootsklub Maxau.  
Sonntag, 31. August  
gemeinsame Wander-  
fahrt nach Au a. Rh.  
Zug nach Maxau: 8 1/2 Uhr  
vormittags. Anmeldungen bis  
Samstag abend in Maxau.  
Ruderbewegungen in Maxau:  
Di., Do., Sa. u. So. für die  
Aktiven.  
Mi. u. Sa. für die Schüler.  
Mittwochs-Biertisch  
„Moninger“.

**F.-V. Beierthelm.**  
E. V.  
Sonnt. 31. Aug. 1919,  
auf unserem Platze  
**Saisonöffnung**  
gegen  
**F.-C. Freiburg**  
2. und 3. Mannschaft  
gegen  
F. V. Rastatt 1. und 2.  
Beginn 10, 2 u. 1/2 Uhr.  
Die Mitgliedskarten s.  
an der Kasse vorzu-  
zeigen. Abends 6 Uhr  
im Lokal  
**Tanzunterhaltung.**  
**Voranzeige.**  
Sonnt. 7. Sept. 1919,  
Sportfreunde Stuttgart.  
Samst. 13. Sept. 1919,  
Generalversammlung.

**Herren-  
Anzug-  
Stoffe**  
neu eingetroffen  
sowie **Wetter-  
stoffe**, sehr vor-  
teilhaft. Preisen  
**Everly & Co.,**  
Hirschstraße 38.  
**Fahrrad-Bereitgung**  
**Leinbuden**  
deutsch. Fabrikat zu 4.60  
ausländ. „per Stück“ 4.80  
**Leinbuden**  
deutsch. Fabrikat zu 4.40  
ausländ. „per Stück“ 4.55  
sofort lieferbar.  
Großes Lager.  
**Fahrradhaus**  
**Peter Eberhardt,**  
Karlsruhe i. B.,  
Amalienstr. 57.

**Heiraten**  
Sie nicht,  
ohne sich über Art, Cha-  
rakter, Vorleben, Ver-  
mögen erkundigt zu ha-  
ben. Auskünfte i. alle  
Wäse erteilt Anstalt für  
Hochzeit, Ehenburg (Hb.)

**Reelle**  
**Ehevermittlungen**  
Frau Josephine Hofmann  
Stuttgart, Hackstr. 16 L.  
Ia. Referenzen. Tel. 6327.  
**Heiraten**  
in allen Kreisen befor-  
rzt und reell das best-  
bewährte Institut Frau  
Hilse Worsch, Karls-  
ruhe, Kattlerstraße 64,  
3. St. Auch Sonntag  
abends. Anruf oder  
Besuch mit Vermögen  
von Stadt u. Land wer-  
den um Angabe ihrer  
Adressen gebeten.  
Recherchen durch Herr  
Lehner oder Beamte aus  
einfachen Verhältnissen,  
Stadt oder Land, wünscht  
Befriedigung zwecks  
**Heirat**  
mit hübscher Blondine  
(Oberbaderin), Halb-  
waise. 31 Jährig, Ende 20,  
tadellose Vergangenheit,  
von liebenswürdigem  
Besen, tüchtig im Haus-  
halt, mittelarm, gesund  
und fröhlich. Außern.  
etwas höherem Verdien-  
de. Zur erlöschenden Zu-  
sicherung unter Nr. 3641  
ins Tagblattbüro zur  
Weiterbeförderung erb.

**Palast-Lichtspiele.**  
Herrenstraße 11 Telephone 2502  
**Heute und folgende Tage**  
**der gewaltigste Film,**  
der seit dem Bestehen der Kinematographie gezeigt wurde:  
**Arme kleine Eva**  
Der **Arme kleine Eva** lehnt eng an den bekannten  
Film **Arme kleine Eva** Roman an. Der Verfasser hat  
selbst die Akten über die Schuld an der armen kleinen Eva  
besessen, die Menschen selbst gekannt und die Abgründe der  
Großstadt durchforscht. Er stand der armen Dulderin zur Seite,  
bis sich ihr Los entschied, das ihr durch fremde Schuld durch-  
gefügt wurde.  
**Das Urteil der Presse:**  
„— noch nie war ein Roman so für den Film ge-  
schrieben, wie Paul Langenscheidts „Arme kleine Eva“.  
„Alice Daany vom Hoftheater in Dresden spielt die Kom-  
merzienratstochter Eva Bergemann mit bewundernswerten  
und erschütternder Echtheit.“  
„Es wird keinen unter den zahllosen Besuchern geben, der  
nicht ergriffen das Lebensbild dieses Opfers auf sich hätte  
wirken lassen.“  
Wir bitten, zur Vermeidung einer Ueberfüllung des Theaters  
möglichst die beiden Nachmittags-Vorstellungen zu besuchen.

**RESTAURANT ROTES SCHAF, KARLSTR. 21**  
gegenüber HAUPTPOST  
MAX ERHARDT  
BIER WEIN KAFFEE  
MITTAG- und ABEND-TISCH

**Stetrische**  
**Bügeleisen-  
Wasserdocher**  
werden im einzelnen u.  
an Wiederverkäufer zu  
günstigen Preisen ab-  
gegeben.  
**Grund & Schmied,**  
Waldstraße 26.

**Sommersprossen**  
beseitigt in kurzer Zeit  
**Ludewig's**  
Sommersprossen-Crem  
in Töpfen à Mk. 6.— bei  
**H. Bieler,**  
Parfümerie, Karlsruhe,  
Kaiserstraße 223.  
Nach auswärts unter  
Nachnahme.  
**Gläser Kaffeegeßäß**  
**Vittoriastraße 10**  
sind billige  
**Senden, Kleider-  
stoffe, Kattune,  
Schirting etc. troffen.**  
Rein Baden.

**RESIDENZ-Lichtspiele**  
Vom 30. August bis einschl. 2. Septbr. Nur Sonntag, 31. Aug.  
Waldstraße 30 Schillerstr. 22 Kaiserstr. 5 Ettingen zur Festhalle.  
**Der letzte Gang**  
Die Tragödie eines Kunstmalers  
in 4 Akten mit  
**Theodor Loos.**  
**Die Zauberin am Stein**  
Volksstück in 5 Akten.  
Der berühmte  
**Meisterdetektiv**  
**Stuart Webbs**  
in dem Filmspiel  
**Die Toten erwachen.**  
4 Akte.  
**Die ideale Gattin**  
Lustspiel in 2 Akten.  
**Esther Carena**  
in dem romantischen  
Schauspiel  
**Gesprungene Saiten**  
4 Akte  
**Lumpenliesel**  
Eine dreiaktige Posse mit  
**Egede Nissen**  
**Das Todestelephon**  
Sensation in 4 Akten.  
**Der schwarze Jack**  
Eine wahre Begeben-  
heit aus dem mexi-  
kanischen Cowboy-  
leben in 4 Akten und  
einem Vorspiel.  
In den Hauptrollen:  
**Gussy Fritz**  
und der  
**Texas Fred**  
**Familie Gänseklein**  
Köstliches Lustspiel  
in 2 Akten.

**Welt-Kino**  
Kaiserstraße 133.  
Der **Wildwestschlager**  
**Eine Nacht im Urwald.**

**Städtisches Konzerthaus**  
Samstag, den 30. August 1919.  
**Hannerl**  
(Dreimäderhaus 2. Teil).  
Singspiel in 3 Akten v. Dr. A. M. Willner u. H. Reichert.  
Musik von Franz Schubert, für die Bühne bearbeitet von  
Professor Karl Latite.  
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
**Stadtgarten.**  
Nur bei gutem Wetter  
Samstag, den 30. August 1919,  
nachmittags von 4—1/2 8 Uhr  
**Konzert**  
des 1. Bad. Reichswehr-Regiments Nr. 27.  
Leitung: Obermusikmeister Bernhagen.  
Eintrittspreise wie bekannt, ausgl. 5 Pf. Kult-  
barkeitssteuer.

**Stadtgarten**  
Nur bei gutem Wetter.  
Sonntag, den 31. August 1919  
**Mittagskonzert** von 1/2 12 bis 1 1/2 Uhr  
der **Feuerwehr- und Bürgerkapelle.**  
Leitung: Obermusikmeister a. D. D. Liese.  
Kein Konzertausschlag.  
**Nachmittagskonzert** von 1/2 4 bis 7 Uhr  
des **Orchester-Vereins Karlsruhe**  
Leitung: Kapellmeister Karl Krohne.  
Eintrittspreise wie bekannt, ausgl. 5 Pf. Kult-  
barkeitssteuer.  
Bei ungünstiger Witterung findet das Nach-  
mittagskonzert in der Festhalle statt.

**Kabarett Café Röderer**  
Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße.  
Sonntag:  
**Abschieds- u. Ehrenabend**  
von  
**Fr. Rita Renard**  
der so beliebten Sängerin u. Vortragskünstlerin  
sowie  
**Herrn Gusti Reinhold**  
Liedersänger und Humorist.  
Sein Schläger:  
**Bajazzo, Ruth Astor, die junge Tänzerin.**  
**Künstler-Konzert.**  
Leiter der Kapelle: Hans Bollinger.  
Die geehrten Herrschaften werden gebeten, recht  
zahlreich zu erscheinen.  
**Spezialität: Eismeerinken.**  
Bohnenkaffee, Tee u. Schokolade  
div. Kuchen  
prima offene Weine und Flaschen-  
Weine.